

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 25 (1947)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Litertur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In seiner trafen, derben Sprache erläuterte Herr Dellberg seinen 'Sommer- und Winterfilm. Speziell fesselte ein Bildstreifen über eine Besteigung des Löwen von Zermatt: des Matterhorns, bei schlechtem Wetter. Dies waren Bilder, die den wahren Alpinisten freuten; kennt er doch die Berge auch von der anderen Seite, wenn der Wind Flanken und Gräte peitscht und der Sturm über die Gipfel rast. Noch manches schöne Sommerbild der 4000er des Wallis erweckte Hoffen bei dem einen und schenkte Wiedersehensfreude dem andern, der die schweren Aufstiege im Wallis kennt.

„La haute route“ im Winter ist der Traum so vieler. Herr Dellberg begeisterte mit seinen Fahrten im weissen Element. Seinen Telemark- und Kristianiaspuren folgten wir vom Monte Leone bis Chamonix. Ergriffen von den überwältigenden Berglandschaften und dem Wechsel der Szenerie war es der Wunsch aller, selber auf diesen Fahrten durch die Walliser Alpen im stiebenden Pulver mitschwingen zu dürfen.

Dass die Filme allgemein gefallen hatten, bewies der Applaus, welcher Herrn Dellberg als Dank für seine Worte und Bilder gespendet wurde. Ein Stück unserer schönen Heimat ward uns näher gebracht, und wenn der Alltag grau und neblig erscheint, sehnen wir uns nach den Höhen der Walliser Bergwelt.

E. Uhlmann

### «Wände und Gräte im Berner Oberland und Wallis»

Nach einigen allgemeinen Einführungsworten über die Unterschiede zwischen Wänden und Gräten liess Herr Dr. Hopf eine ausgezeichnete Bilderfolge Revue passieren, die mit den interessanten Erläuterungen einen überaus starken Eindruck hinterliessen. Von den klassischen Kletterbergen des Berner Oberlands, den Engelhörnern mit Krugspitz und Simelistock führte er zur Mönchnordwand, in welcher er die Lauperoute mit ausgezeichneten Aufnahmen illustrieren konnte. Ganz besonderes Interesse erweckte aber vor allem die vom Referenten mit Bergführer Schlunegger erstmals ausgeführte vollständige Durchsteigung der Schreckhorn-Westwand am 25. September 1941 mit Abstieg über den Südwestgrat, welcher letzterer gut gestuft und als Tour zu empfehlen ist. Dann folgten die schwindelerregenden Wände der Dent d'Hérens, die Traversierung des Täschhorns, Doms und Nadelhorns mit einer Militärpatrouille, und als Abstecher, doch gedanklich und sportlich dazu gehörend, die Bernina mit ihrem Biancogrät, um nachher als glanzvollen Abschluss des sehr beifällig aufgenommenen Abends die Besteigung des schönsten Walliser Berges, des Weissorns, über den mit Schwierigkeiten gespickten Nordgrät mit den gewaltigen Gendarmen und den Abstieg über den Ostgrät zu zeigen.

—pf—

## LITERATUR

### Der Touristenfahrplan Bern und der angrenzenden Gebiete

Dieses Fahrplanbüchlein, nun wieder mit Touristenkarten des ganzen Kantons und der angrenzenden Gebiete versehen, erfreut sich mit Recht auch bei unseren Mitgliedern steigender Beliebtheit. Es ist nicht nur ein praktisches Mittel zur Entwerfung von Reisen mit Wanderungen, sondern erfüllt vollauf auch den Zweck eines Reisebegleiters für geschäftliche Touren, zumal auch die Fahrpläne der grossen Durchgangsstrecken nach der Ost- und Westschweiz darin enthalten sind. Die in dem bekannten charakteristischen Gewande erscheinende Sommerausgabe wird wieder an allen Billettschaltern und den einschlägigen Geschäften erhältlich sein.